

Kirchspielbrief



des Ev.-Luth. Kirchspiels Olbernhau für die Monate Juni und Juli 2020



Reformationslinde oder Lutherlinde auf dem Friedhof Hirschberg – gepflanzt am 31.10.1839 zum 300-jährigen Jubiläum der Einführung der Reformation in Sachsen von Christian Friedrich Wagner

Seite 2
Auf ein Wort

Seite 3
Kirchspielinformationen

Seite 7
Aus den Kirchgemeinden

Seite 8
Gottesdienste

Seite 13
Gemeinde von A - Z

Seite 17
Kinder + Jugend

Seite 18
Freud und Leid

Seite 20
Wir sind für Sie da!

Jahreslosung 2020:

Ich glaube; hilf meinem Unglauben!
Markus 9, 24

Monatsspruch Juni:

Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.

1. Könige 8, 39

Monatsspruch Juli:

Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.

1. Könige 19, 7

Auf ein Wort

Liebe Gemeinde, was ist es, das uns fehlt, seitdem unser Gemeindeleben zum Erliegen gekommen ist? In der jüngsten Mitarbeiterversammlung unserer Kirchengemeinde ging es genau um diese wichtige Frage.

Es ist, als wäre das unterbrochen worden, was wir immer gemacht haben: Beten, Gott danken und Fürbitte für andere und uns selbst halten. Wir können davon ausgehen, dass viele von uns ihr geistliches Leben unfreiwillig unterbrechen mussten. Seitdem fehlt einigen von uns etwas für ihre Seele. Gewiss kann es Kraft geben, ein Gebet für sich selbst zu sprechen. Doch in Gemeinschaft scheinen unsere Gebete eine noch viel stärkere Kraft entfalten zu können.

Dies vermissen einige aus unseren Reihen, wobei wir uns fragen können, ob dieser Mangel nicht schon viel eher da war. Als Protestanten sind wir es gewohnt, einem Einzelnen zuzuhören. Dies ist in der Regel der Pfarrer, der seinem Auftrag der

Wortverkündigung im Gottesdienst nachkommt. Doch wenn der Pfarrer alles sagt, wo bleiben dann die Gebetsanliegen aller anderen? Gewiss versucht ein Pfarrer diese im Gebet und in den Fürbitten aufzunehmen und vor Gott zu bringen. Der Heilige Geist gibt ihm als Diener Gottes dafür die Kraft. Doch er wird, wie ich glaube, nie die Vielfalt an Gebeten ermes- sen können, die unsere Gemeindeglieder an Gott richten möchten.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist der geistliche Horizont in dem wir leben. Von unseren katholischen Brüdern und Schwestern können wir da einiges lernen. Für sie gilt ein Leben im ewigen Gebet. Die Heilige Messe findet auch ohne versammelte Gemeinde statt. Auch im Geiste ist sie vollzählig anwesend. Gerade in Zeiten ohne Gottesdienste ist dies ein tröstlicher Gedanke. Die Gemeinschaft aller Christen tritt so auch ohne ein Zusammenkommen vereint vor Gott. Vielleicht können wir dieser geistlichen Dimension etwas für unsere eigene Glaubenspraxis abgewinnen. Diesen Gedanken an die Ge-

bete der Vielen habe ich besonders in Prüfungszeiten gespürt. Ich fand es sehr hilfreich zu wissen, dass Viele im Gebet mit mir waren. Gebete haben eine große Kraft und vielleicht finden wir für unsere Gemeinde Wege, um diese wieder mehr in den Mittelpunkt zu stellen. Denn wir brauchen sie mit ihrer friedensstiftenden Kraft gerade in Zeiten der Ungewissheit wie heute.

Es grüßt Sie Ihr Pfarrer Scheunpflug

Mittwoch 12:00 Uhr Stadtkirche Olbernhau

GEBETSZEIT

Zeit des Gebetes
Zeit zum Beten

Zeit haben

Zeit (sich) nehmen

Andere Zeit

Geschenkte Zeit

GEBETSZEIT



Kirchspielinformationen

Konzerte

Samstag, 22. August, 19:30 Uhr
Kirche Pfaffroda
Orgelkonzert Frantisek Vanicek

ANgeDACHT

Liebe Schwestern, liebe Brüder, hinter uns liegen Wochen, in denen sich Vieles verändert hat. Für mich ist es bisher eine Selbstverständlichkeit gewesen, meinen Glauben gemeinsam mit anderen in Gemeinschaft leben zu können, zum Beispiel im Chor zu singen und sonntags zum Gottesdienst gehen zu können.

Aber auch das hat sich mit der Ausbreitung des Corona-Virus geändert. Und ich habe mich gefragt, wie oft es solche Zeiten wohl in der Geschichte schon gegeben hat, wo sich die Gemeinde nicht am Sonntag

zum Gottesdienst in ihrer Kirche zusammenfinden konnte.

Für Neuhausen gibt es einen Ort, der das belegt: der Taufstein in Dittersbach. Auf der Tafel neben dem Taufstein wird berichtet, dass vom 3. Weihnachtsfeiertag 1642 bis zum Sonntag Lätare 1643 (fast 3 Monate lang) keine Gottesdienste in der Kirche Neuhausen gefeiert werden konnten. Es war die Zeit des 30-jährigen Krieges. Soldaten waren im Land und plünderten die Orte. Die Bevölkerung floh immer wieder in die umliegenden Wälder, um sich dort in Sicherheit zu bringen.

Der Taufstein ist ein Zeuge dafür, wie sich das Leben der Christen in dieser Zeit veränderte.

Unter diesen gefährlichen und ungewissen Umständen haben sie nach Wegen gesucht, wie sie ihren Glauben leben können.

Da sie nicht in die Kirche konnten, wurden die Kinder im Wald auf diesem Taufstein getauft.



Für mich ein Zeichen für den Glauben dieser Menschen. In Not und Gefahr haben sie ihr Vertrauen auf Gott gesetzt. Sie haben ihre Kinder in der Taufe Gott anvertraut. Von ihm haben sie sich Schutz und Heil und Zukunft erhofft. In der Bibel wird davon berichtet, dass Josua der Nachfolger von Mose werden sollte. Der große Mose, der das Volk Israel aus Ägypten geführt hatte. In dessen Fußstapfen sollte

Josua nun treten. Offenbar bereitete ihm diese Sache viel Sorge. Mehrfach ermutigt Gott ihn deshalb und spricht: „Habe ich dir nicht geboten: Sei getrost und unverzagt? Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.“ (Jos 1,9). Im Vertrauen auf Gottes Zusage wagt Josua den Blick nach vorn und führt das Volk Israel schließlich in das lang ersehnte Gelobte Land. Denn er weiß, dass er diese Aufgabe nicht allein meistern muss. Gott ist mit ihm. Er stärkt ihn und gibt ihm die Kraft und den Mut zur richtigen Zeit, damit er den nächsten Schritt tun kann – immer im Vertrauen auf Gott, den Herrn.

Uns allen wünsche ich einen vertrauenden Glauben, aus dem heraus wir mutig und hoffnungsvoll in die Zukunft blicken und mit Besonnenheit die nächsten Schritte tun. Allen eine gesegnete Zeit!

Ihre/Eure Pfarrerin Mandy Mehlhorn

Corona – und was dürfen wir tun?

Durch die Lockerungen bei den Corona-Verordnungen der Landesregierung ist es uns wieder gestattet, Gottesdienste feiern zu dürfen. Es gelten nach wie vor die Hygiene- und Abstandsregeln. Wir bitten Sie darum, einen Mund- und Nasenschutz mitzubringen. Das Tragen dieses Schutzes ist freiwillig. Nur beim Singen sind wir dazu verpflichtet, diesen zu tragen. Diese Regeln gelten vorbehaltlich einer Änderung durch die Landesregierung bis auf Weiteres.

Die Gottesdienste finden ab sofort, wie im Kirchspielbrief angegeben, wieder statt. In Kirchen dürfen die Gottesdienste maximal eine zeitliche Länge von 45 Minuten und im Freien von 60 Minuten haben. Abendmahlsfeiern sind vorerst nicht möglich. Wir bitten Sie besonders um Verständnis für die Auflage, Ihren Namen als Gottesdienstteilnehmer in einer

Liste erfassen zu müssen. Die Listen werden nach zwei Wochen vernichtet. Doch bis dahin müssen wir für den Nachweis möglicher Infektionsketten diese Listen vorweisen können. Hier richten wir uns nach dem Hygieneschutzkonzept II der EvLKS. Gruppen und Kreise dürfen sich leider vorerst noch nicht wieder treffen. Die geplanten Termine haben wir aber trotzdem im Kirchspielbrief aufgenommen. Sollten diese wieder erlaubt sein, werden wir Sie auf der Internetseite unseres Kirchspiels darüber informieren. Wir bitten Sie um Verständnis für diese Auflagen und hoffen, dass wir trotzdem wieder Gemeinde leben können.

Herzliche Einladung

Aufgrund der Corona-Krise musste der für den 29. März angesetzte Ordinationstermin von Pfarrer Franz Scheunpflug abgesagt werden. Angesichts der aktuellen Lage, dass Gottesdienste wieder stattfinden

dürfen, konnte im Einvernehmen mit Herrn Superintendent Findeisen ein neuer Ordinationstermin vereinbart werden.

Am Sonntag, dem 21. Juni 2020 wird Pfarrer Franz Scheunpflug ordiniert und in das Amt als 1. Pfarrer des Kirchspiels Olbernhau eingeführt.

Da wir zum Einhalten der Hygiene- und Abstandsregeln verpflichtet sind, wird leider nur eine begrenzte Zahl unserer Gemeindeglieder daran teilnehmen können. Im Kirchenvorstand haben wir beschlossen dies auszulosen. Diesen Weg zu wählen, fiel uns nicht leicht. Doch wir glauben, dass es so am gerechtesten ist. Eine Teilnahme ist daher nur mit Anmeldung möglich und wenn Sie zu den Personen gehören, die gelost wurden. Trotzdem sind Sie herzlich zu einer möglichen Teilnahme an der Ordination über das Losverfahren eingeladen. Wir bitten um Verständnis dafür.

Anmeldeschluss: bis 15. Juni 2020 im Pfarramt Olbernhau.

Auslosung und Benachrichtigung der gelosten Personen: am 16. Juni. Sollten Sie trotz Anmeldung am 16. Juni keine Benachrichtigung von uns bekommen, möchten wir Sie unausgesprochen darum bitten, auf eine Teilnahme zu verzichten. Bitte sehen Sie dies als ein Zugeständnis, das Sie für die Gesundheit unserer Kirchengemeindeglieder leisten.

Der Kirchenvorstand des
Ev.-Luth. Kirchspiels Olbernhau

Konfirmation

Aufgrund der Vorschriften in der Corona-Krise mussten wir leider die Konfirmation verschieben. Bei einer so großen Festgemeinde, wie zur Konfirmation, sind die Abstandsregelungen nicht einzuhalten. Als Ausweichtermin haben wir den 18. Oktober 2020 geplant. Auch können die Konfirmanden am 16. Mai 2021 in Rübenau bzw. am 23. Mai 2021 in Olbernhau konfirmiert werden.

Trödelmarkt

Leider ist auch der Trödelmarkt am ersten Maiwochenende ausgefallen. Als neuen Termin planen wir den 8. und 9. Mai 2021. Wir bitten Sie, Ihre Sachen dafür aufzuheben und diese dann im nächsten Jahr beizusteuern.

OLBERNHAUER TRÖDELMARKT
8. + 9. Mai 2021
 Gemeindezentrum Blumenauer Str. 2

Kirchenvorstandswahl

Die Wahl für den neuen Kirchenvorstand findet am 13. September jeweils im Anschluss an die Gottesdienste statt. Wer am Wahltag verhindert ist, kann seine Stimme auch per Briefwahl abgeben. Unterlagen können im Pfarramt Olbernhau angefordert werden. Das Wählerverzeichnis kann Pfarramt eingesehen werden. Gern können Wahlvorschläge einge-

reicht werden. Für einen Wahlvorschlag ist die Zustimmung des Kandidaten, sowie 5 UnterstützungsunTERSCHRIFTEN erforderlich. Frist für die Einreichung der Wahlvorschläge ist der 2. August 2020. Alle Kandidaten, Kandidatinnen stellen sich am 6. September im Gottesdienst der Gemeinde vor.

Ortsgesetz

über die Bildung und Zusammensetzung der Kirchgemeindevertretungen im Ev.-Luth. Kirchspiel Olbernhau

§1

Die Kirchgemeindevertretungen bestehen aus den jeweils gewählten und berufenen Kirchenvorstehern der Kirchgemeinde sowie weitere Mitgliedern. Diese werden durch die Kirchenvorsteher und die Pfarrer in die Kirchgemeindevertretung berufen.

Die Kirchgemeindevertretungen bestehen

aus 12 Mitgliedern in Olbernhau
 aus 5 Mitgliedern in
 Oberneuschönberg
 aus 5 Mitgliedern in Pfaffroda
 aus 5 Mitgliedern in Hallbach
 aus 7 Mitgliedern in Rübenau

§2

Dieses Ortsgesetz bedarf zu seiner Gültigkeit der Bestätigung des Ev.-Luth. Regionalkirchenamtes Chemnitz und tritt mit der Neubildung des Kirchenvorstandes im Jahr 2020 in Kraft. Gleichzeitig tritt das diesbezügliche Ortsgesetz vom 17.01.2008 außer Kraft.

Olbernhau, 26.03.2020

Bestätigt Regionalkirchenamt
 21.04.2020

Oberneuschönberg

Eine neue Heizung für das Pfarrhaus Oberneuschönberg

Das Pfarrhaus Oberneuschönberg bekommt endlich eine neue Heizungsanlage. Möglich wird dies durch Fördermittel aus dem LEADER Programm und dem Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen.

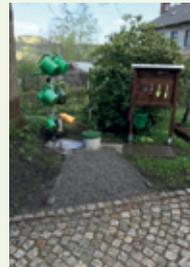
Die Heizungs-erneuerung erfolgt in den Sommermonaten.



(sofern es die Situation zulässt). Unser Treffpunkt ist am Freitag, dem 05.06.2020 um 18:30 Uhr auf dem Parkplatz am Lutherhaus, wo wir zunächst mit unseren Autos starten. Während der Wanderung soll es dann ein Picknick „aus dem Rucksack“ geben, zu dem jeder etwas mitbringen kann.

Auf unserem Friedhof

Im unteren Friedhofsteil wurden zwei neue Wasserstellen geschaffen. An ihnen finden Sie auch Gartengeräte und Gießkannen. Damit möchten wir Ihre individuelle Grabpflege erleichtern.



Blick in die Region

Einladung zum Tschechischen Kreis

Hier treffen sich Männer und Frauen ca. einmal im Monat zum gemeinsamen Frühstück und sprechen über ein vereinbartes Thema. Teilnehmen kann jeder, der gesellig ist und gern tschechisch spricht – von Anfänger bis Profi.

Der nächste Termin ist am 20.06.2020 um 9:30 Uhr im Pfarrhaus Zöblitz. Kontakt: E-Mail wolfram.rohloff@evlks.de oder Tel. 037363/7335

Olbernhau

Erwachsen glauben

Wir laden ein zu einer kleinen Wanderung auf dem Glockenweg zur „Kapelle am Weg“ in Oberlochmühle

**Sonntag
31. Mai**

Pfingstsonntag

Oberneu- schönberg:	10:00 Uhr	Gottesdienst	(Pf. Klotz)
Olbernau:	10:00 Uhr	Gottesdienst	(Pfn. Mehlhorn)
Rübenau:	10:00 Uhr	Pfingstgottesdienst auf der Märchenwiese	(Pf. Scheunpflug)

**Montag
1. Juni**

Pfingstmontag

10:00 Uhr	Waldgottesdienst im Mittelwald (Anreise siehe Wanderkarte im letzten Kirchspielbrief)	(Pf. Klotz)
-----------	--	-------------

**Sonntag
7. Juni**

Trinitatis

Hallbach:	10:00 Uhr	Gottesdienst	(Irmhild Vesper)
Olbernau:	10:00 Uhr	Jubelkonfirmation	(Pf. Scheunpflug)
Pfaffroda:	10:00 Uhr	Gottesdienst	(Pf. Klotz)
Rübenau:	10:00 Uhr	Jubelkonfirmation	(Pf. Rohloff)

Sonntag 14. Juni

1. Sonntag
nach Trinitatis

Blumenau:	8:30 Uhr	Gottesdienst	(Pf. Scheunpflug)
Hallbach:	9:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde	(Landeskirchliche Gemeinschaft)
Olbernhau:	10:00 Uhr	Gottesdienst	(Pf. Scheunpflug)

Sonntag 21. Juni

2. Sonntag nach Trinitatis

Olbernhau:	14:00 Uhr	Ordination Pfarrer Scheunpflug	(Superintendent Findeisen)
-------------------	-----------	--------------------------------	----------------------------

Mittwoch 24. Juni

Johannistag

Hallbach: (Friedhof)	19:00 Uhr	Johannisandacht	(Pf. Klotz)
Hirschberg: (Friedhof)	17:00 Uhr	Johannisandacht	(Pf. Klotz)
Oberneuschönberg: (Friedhof)	18:00 Uhr	Johannisandacht	(Pf. Klotz)
Olbernhau: (Friedhof)	19:30 Uhr	Johannisandacht	(Pf. Scheunpflug)
Pfaffroda: (Friedhof)	20:00 Uhr	Johannisandacht	(Pf. Klotz)
Rübenau: (Friedhof)	18:00 Uhr	Johannisandacht	(Pf. Scheunpflug)

Zu den Johannisandachten gedenken wir noch einmal der in letzter Zeit Verstorbenen, die wir nur unter großen Einschränkungen bestatten konnten.

**Sonntag
28. Juni**

 3. Sonntag
nach Trinitatis

Hallbach:	8:30 Uhr	Gottesdienst	(Pf. Scheunpflug)
Oberneuschönberg:	10:00 Uhr	Gottesdienst	(Pf. Klotz)
Olbernhau:	10:00 Uhr	„Alle unter einem Dach“ mit Taufgedächtnis	(Pf. Scheunpflug und Jörg Bochmann)
Rübenau:	8:30 Uhr	Gottesdienst	(Pf. Klotz)

**Sonntag
5. Juli**

 4. Sonntag
nach Trinitatis

Hallbach:	10:00 Uhr	Gottesdienst	(Pf. Klotz)
Pfaffroda:	10:00 Uhr	Gottesdienst	(Irmhild Vesper)
Rothenthal:	10:00 Uhr	Festgottesdienst zur Kirchweih	(Pf. Scheunpflug)

**Sonntag
12. Juli**5. Sonntag
nach Trinitatis

Blumenau:	8:30 Uhr	Gottesdienst	(Pf. Klotz)
Hallbach:	9:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde	(Landeskirchliche Gemeinschaft)
Oberneuschönberg:	10:00 Uhr	Gottesdienst	(Pf. Klotz)
Olbernhau:	10:00 Uhr	Gottesdienst	(Pf. Scheunpflug)
Rübenau:	14:00 Uhr	Gottesdienst an der Grenze Natzschetin	(Pf. Rohloff)

**Samstag
18. Juli****Hallbach:** 17:00 Uhr Andacht zum Abendläuten**Sonntag
19. Juli**6. Sonntag
nach Trinitatis

Olbernhau:	8:30 Uhr	Gottesdienst	(Pf. Klotz)
Pfaffroda:	10:00 Uhr	Gottesdienst	(Pf. Klotz)

**Sonntag
26. Juli**7. Sonntag
nach Trinitatis**Hallbach:** 8:30 Uhr Gottesdienst

(Pf. Klotz)

**Oberneu-
schönberg:** 10:00 Uhr Gottesdienst

(Pf. Scheunpflug)

Olbernhau: 10:00 Uhr Gottesdienst

(Pf. Klotz)

Rübenau: 8:30 Uhr Gottesdienst

(Pf. Scheunpflug)

**Sonntag
2. August**8. Sonntag
nach Trinitatis**Olbernhau:** 10:00 Uhr Gottesdienst

(Pf. Klotz)

Pfaffroda: 10:00 Uhr Gottesdienst

(Pf. Scheunpflug)

Bastelkreis

Olbernhau: MI 17.06. und 15.07.
17:00 Uhr
Gemeindezentrum

Bibelstunde

Hallbach: DO 19:30 Uhr,
Alte Schule
veranst. von der Landes-
kirchl. Gemeinschaft

Christenlehre

Christenlehre in Olbernhau

Klasse 1-2: wöchentlich
DO 14:45 bis 15:45 Uhr

Klasse 3-4: 14-täglich, A-Woche
DI 14:30 bis 15:30 Uhr

Klasse 4-6: 14-täglich, B-Woche
DI 16:15 bis 17:45 Uhr

Christenlehre in Rübenau:

Klasse 1-6
jeweils DI 14:30 bis 15:30 Uhr

nicht in den Ferien

Eltern-Kind-Kreis

Olbernhau: MO 08. + 22.06.
und 06.07.
9:30 bis 11:00 Uhr
Gemeindezentrum



Erwachsen glauben

Olbernhau: FR 05.06.
18:30 Uhr
Parkplatz
Lutherhaus

Familienkreis

**Oberneu-
schönberg:** SO 05.07,
Ausfahrt

Flötenkreis

Rübenau: SA 10:00 Uhr
Pfarrhaus

Frauedienst

**Oberneu-
schönberg:** DI 21.07. 14:30 Uhr
im Pfarrhaus

Rothenthal: MI 01.07. 14:30 Uhr
HdB Rothenthal

Rübenau: DI 09.06. + 14.07.
16.00 Uhr

Frauenabend

Rübenau: MI 17.06. + 15.07.
19:30 Uhr

Frauenfrühstück

Olbernhau: MI 03.06. + 01.07.
9:30 Uhr
Gemeindezentrum

Frauentanzkreis

Olbernhau: DO 04.06.
19:30 Uhr
Gemeindezentrum

Gebetskreis

Olbernhau: MI 15.07. 19:30 Uhr
Gemeindezentrum

Hauskreis

Rübenau: DO 04.06. + 02.07.
20:00 Uhr
Ort nach Vereinb.

Junge Gemeinde

Neuhausen: FR 19:00 Uhr

Jugendkreis

Hallbach: SA 19:00 Uhr
Alte Schule
veranstaltet vom EC

Jungschar

Hallbach: Einladung erfolgt
individuell.
Alte Schule
veranstaltet vom EC
Nicht in den Ferien

Kirchenchor

Olbernhau: MO 15.06.
19:30 Uhr
Gemeindezentrum

Konfirmandenzeit

Klasse 7:

Einladung erfolgt zu gegebener
Zeit.

Klasse 8:

SO 20.09. 10:00 Uhr
Konfirmation in der
Kirche Neuhausen

SO 18.10. 10:00 Uhr
Konfirmation in der
Kirche Olbernhau



Mütterkreis

Olbernhau: SA 06.06. Ausfahrt
Treffen nach Absprache
DO 09.07.
Sommerfest
Ort nach Absprache

Posaunenchor

Olbernhau: DI 19:30 Uhr
Gemeindezentrum

Rübenau: DI 19:00 Uhr
Pfarrhaus



Seniorenkreis

Hallbach: DI 14.07. 14:30 Uhr
Alte Schule

Pfaffroda: MI 22.07. 14:30 Uhr
Pfarrhaus

60+ Kreis

Olbernhau: MI 15.07. 14.30 Uhr
Gemeindezentrum



Andachten

Seniorenheim „Waldblick“ DO 25.06.
16:00 Uhr
Im Juli jeden
Donnerstag

Seniorenheim Blum. Str. 95 MO 08.06. 15:00 Uhr
MI 29.07. 15:00 Uhr



Landeskirchliche Gemeinschaft

Hallbach: **Gemeinschaftsstunde**
SO 14.06. + 12.07.
9:30 Uhr
Alte Schule

Olbernhau: **alle Termine im
Pfarrhaus**

Gemeinschaftsstunde
SO 07. + 21.06.
und 05. + 19.07.
19:30 Uhr

Bibelstunde
DI 16.06.
19:30 Uhr
Im Juli nach
Absprache.

Frauenstunde
DI 09.06. + 07.07.
jeweils 19:30 Uhr

Blumenau: **Gemeinschaftsstunde**
SO 07. + 21. + 28.06.
und 05. + 19. + 26.07.
9:30 Uhr

**01.06. Waldgottes-
dienst auf dem
Katzenstein**

Gebetsstunde
DO 11.06. + 09.07.
19:30 Uhr

Bibelstunde
DO 18.06. + 16.07.
19:30 Uhr

Diakonie

**Selbsthilfegruppe für seelische
Gesundheit**
Zur Zeit keine Treffen

**Christliche Arbeitsgemeinschaft
zur Abwehr von Suchtgefahren**
Begegnungsgruppe:
Ob Treffen stattfinden, erfahren Sie
auf der Website:
www.cagas-marienberg.de/olbernhau/

Betroffenengruppe Olbernhau:
Ob Treffen stattfinden, erfahren Sie
auf der Website:
www.cagas-marienberg.de/olbernhau/

Diakonisches Werk Marienberg:
Beratungsvermittlung unter:
03735/609200
Marienberg, Goethering 5

Diakonie-Sozialstation Pockau:
037367/87799 (in ehemaliger Schule)

Diakonie-Sozialstation Seiffen:
037362/8481

Telefonseelsorge:
0800/1110111 oder 0800/1110222

Kinderbibeltage

Liebe Kinder, die Kinderbibeltage waren in diesem Jahr für den 12./13. Juni geplant. Nun haben wir uns als Vorbereitungsteam entschieden, sie für dieses Jahr abzusagen wegen der nicht vorhersehbaren Entwicklung in der Coronakrise.

Das ist schade, denn wir haben uns, wie sicher auch viele von euch, schon auf die gemeinsame Zeit gefreut.

Biblische Geschichten könnt ihr auch zu Hause lesen in der Kinderbibel oder in den Christenlehrebriefen. Aber natürlich sind die Kinderbibeltage noch viel mehr: Singen, Spielen, biblische Geschichte, Essen, Übernachten auf dem Pfarrhausboden – alles in der großen Gemeinschaft. Aber genau das geht jetzt nicht. Wir hoffen, dass wir uns zu einem späteren Zeitpunkt wieder treffen können. Bis dahin, bleibt behütet!

Eure Sabine Voigtmann-Helmert





**Liebe LeserInnen
des Gemeindebriefes,**

für uns alle waren die letzten Wochen herausfordernd und belastend. Noch können wir nicht abschätzen, wie groß die Einschnitte, Veränderungen und deren Auswirkungen sein werden, welche uns in Zukunft noch erreichen. Die bisherigen Einschränkungen haben uns wohl alle mit ihren Auswirkungen überrascht. Zum einen sind uns durchaus verzichtbare Vorhaben und Gewohnheiten abhandengekommen, aber zum anderen erleben wir auch schmerzliche Verluste. Dabei trifft es die Menschen ganz unterschiedlich. Massive existenzielle Sorgen und Ängste in materiellen aber auch gesundheitlichen Bereichen belasten uns, vor allem aber spüren wir, wie sehr uns die Begegnungen mit anderen

Menschen fehlen. Vielleicht bleibt die Erkenntnis, wie sehr wir uns gegenseitig brauchen.

Die Beratungsdienste der Diakonie Marienberg haben seit Beginn der Coronapandemie trotz der Kontakteinschränkungen hier in unserer Region versucht, die Verbindungen mit hilfesuchenden Menschen aufrecht zu erhalten. Da persönliche Begegnungen nicht möglich waren, wurden – weitestgehend telefonisch – aber auch mit anderen Kommunikationsmedien Beratungen durchgeführt. In besonderen Situationen haben wir Einkäufe erledigt, uns unter Einhaltung von Hygieneregeln im Freien getroffen und im besonderen Einzelfall Konflikt- bzw. Krisengespräche in den Beratungsräumen geführt. Mit verlängerten Ansprechzeiten waren wir für die Menschen da. Trotzdem können diese Maßnahmen den wirklichen Bedarf an Hilfeleistungen nicht decken, da es oft um praktische Alltagsangelegenheiten mit unmittelbaren Unterstützungsleistungen geht.

Das zusätzlich eingerichtete ‚Sorgentelefon‘ wurde genutzt und Menschen mit den unterschiedlichsten Fragestellungen konnten beraten werden. Es zeichnet

sich ab, dass mit der schrittweisen Öffnung der Einschränkungen auch viele Probleme zutage treten, die in der zurückliegenden Zeit verdrängt und unterdrückt wurden. Wir werden auch weiterhin für alle ein offenes Ohr haben, die unter der u. g. Telefonnummer oder Mailadresse mit uns Kontakt aufnehmen. Wir verstehen unsere Beratungen im genauen Zuhören der persönlichen Geschichte und der gemeinsamen Suche nach Lösungen. Sollten unsere Fachdienste nicht hinreichend helfen können, kooperieren wir mit Partnern, an welche vermittelt werden kann. Bleiben Sie behütet und gesegnet – Ihr Beratungsteam der Diakonie Marienberg

Wir sind für Sie erreichbar:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Tel.: 03735 / 609-200 oder per Mail:
beratungsdienste@diakonie-marienberg.de

Weitere Informationen unter:
www.diakonie-marienberg.de

Pfarramt Olbernhau:



Dagmar
Kapphahn

Blumenauer Str. 2
Tel.: 037360 72762
Fax: 037360 79774
E-Mail: ksp.olbernhau@evlks.de

Öffnungszeiten:

Mo: 09:00 - 12:30 u. 14:00 - 16:00 Uhr
Di: 09:00 - 12:30 Uhr
Mi: geschlossen
Do: 09:00 - 12:30 u. 14:00 - 18:00 Uhr
Fr: 09:00 - 12:30 Uhr



Annette
Kühme

Pfarramt Pfaffroda:



Jörg
Bochmann
Gemeinde-
pädagoge
und Ver-
waltung

Freiberger Str. 409
09526 Olbernhau OT Pfaffroda
Tel.: 037360 6131
E-Mail: kirche.pfaffroda@web.de

Mo: 10:00 - 12:00 Uhr
Teilweise ist die Kanzlei auch mittwochs
und freitags besetzt.
Vom 20.07. bis 07.08. geschlossen.

Pfarramt Rübenau:



Christine
Freier

Am Maiberg 2
09496 Marienberg/Rübenau
Tel.: 037366 6265
Fax: 037366 66916
E-Mail: christine.freier@evlks.de

Öffnungszeiten:

Di: 14:00 - 15:00 Uhr
und nach Absprache

Pfarrer:



Franz Scheunpflug:
Tel: 037360 667800
E-Mail: Franz.Scheunpflug@evlks.de



Stephan Klotz:
Kirchweg 28 / Olbernhau
Tel.: 037360 73206



Wolfram Rohloff:
Tel: 037363 7335
Am Marktplatz 82,
09496 Marienberg/Zöblitz
E-Mail: Wolfram.Rohloff@evlks.de

Mitarbeiter:



Gemeindepädagogin
Sabine Voigtmann-Helmert
Tel.: 037366 6419
E-Mail: sabine.voigtmann-helmert@evlks.de



Kirchner
Ullrich Hiemann
Tel.: 037360 72762
Mobil: 01744040072



Friedhofsmeister
André Blosen
Tel.: 037360 75399
Mobil: 01731794888



Friedhofsmitarbeiter
Frank Hiemann
Tel.: 037360 75399
Mobil: 01723635367

Redaktionsschluss für den Kirchspielbrief August/September ist der 1. Juli 2020.

Impressum: Satz & Gestaltung - Design Company, Olbernhau, Albertstr. 11, Tel. 037360-79242
Verantwortlich für den Inhalt sind die Mitarbeiter in den Pfarrämtern.

Internet:
www.kirchspiel-olbernhau.de